

VI.

Von einigen auswärtigen Vocationen Bugenhagens, die aber zurücke gegangen.

In der fortgesetzten Sammlung von Alten und N. Theol. Sachen, 1727. p. 16. will man, daß er schon 1522. nacher Hamburg gegangen, und allda die berühmte Schule zu St. Iohannis angeleget hätte. Ich zweiffele aber sehr an der Gewißheit dieser Jahrzahl. Wie denn auch der Herr Staphhorst in seiner Hist. Eccl. Hamb. diesen Fehler an M. Adami p. 514. angemerket. Es ist gewiß, daß vor 1528. Bugenhagen aus Wittenberg nicht gekommen. Im Jahr 1524. verlangte man ihn, so viel ich weiß, zu erst nach Danzig zur Kirchen-Reformation, davon in Hartknochii Preussischer Kirchen-Historie nachzusehen, und lag so gar Lutherus dem Spalatino an, Pomeranum zur Annnehmung dieser Vocation zu disponiren, mit der Versicherung, wenn die Danziger ihn also beruffen hätten, selber dahin zu gehen. Eben dieses Jahr beehrte ihn auch der Magistrat zu Hamburg an die St. Nicolaus-Kirche, da rein aber die Wittenberger nicht länger, als ein halbes Jahr, willigten, daß endlich auch in Hamburg alles wieder zurücke gieng. Es wollen aber einige gar mit einander zweiffeln, daß man Pomeranum auf solche Art und an diese Kirche

Kirche